

DIE BEDROHLICHEN VORHABEN DER WHO

SOUVERÄNITÄT & DER WHO EMPFEHLUNGSCHEIN

Wir verlassen uns nicht auf öffentlich-rechtliche Medien & Lippenbekenntnisse der Politiker!
EIGENVERANTWORTUNG UND SELBSTWIRKSAMES HANDELN IST JETZT GEFRAGT!



Die SOUVERÄNITÄT ÖSTERREICHS darf nicht durch die WHO-Verträge gefährdet werden!

Für eine selbstbestimmte, kraftvolle Zukunft und den Schutz unserer Kinder!

Zwei WHO-Verträge, eine globale Gesundheit und Empfehlungen zur Frühsexualisierung!

Schaden der Privats- und Intimsphäre, der individuellen Entscheidungsfreiheit und der nationalen Freiheit müssen im Keim erstickt werden! Die Öffentlichkeit muss endlich über die bedrohlichen Inhalte der Verträge informiert werden!

WHO = Weltgesundheitsorganisation

Internationale GesundheitsVorschriften



IGV - NEIN DANKE!

IGV = keine einfachen Vorschriften, sondern ein VÖLKERRECHTLICHER VERTRAG = STAATSVETRAG!

Sobald der PaV PandemieVertrag von der österreichischen Regierung ratifiziert wird, ist dieser bindend wie die IGV!

Der PaV ist derzeit aber zweitrangig zu beachten.

Er befindet sich noch in Verhandlung und enthält umstrittene Themen. Beispiel: Patentschutz, ...

Die IGV aber, erfordern JETZT dringend unsere Aufmerksamkeit!

Schützen wir gemeinsam unsere Kinder vor den bedrohlichen Vorhaben der WHO!

Die IGV Internationale GesundheitsVorschriften sind keine einfachen „Vorschriften“.

DIE IGV SIND EIN VÖLKERRECHTLICHER VERTRAG und damit ein STAATSVETRAG. Er ist rechtlich bindend!

Eine freiwillige Abgabe der Souveränität bedeutet, dass ein Staat bewusst zustimmt, Teile seiner Entscheidungsfreiheit an eine internationale Organisation wie die WHO, EU, UN, ... abzugeben.

Wir fordern den dauerhaften Widerspruch gegen die IGV!

WHO = Weltgesundheitsorganisation



PaV - NEIN DANKE!

PandemieVertrag = keine Unverbindlichkeit mehr! Bindend für die Staaten wie die IGV | Im PaV ist der OHA integriert!

WHO = Weltgesundheitsorganisation



OHA - NEIN DANKE! One Health Ansatz

OHA = kein einfacher Ansatz, keine Vielfalt, ... sondern DER WEG IN DIE EINE GESUNDHEIT!

Da der OHA One Health Ansatz im PaV verankert ist durch stärkere Überwachung von Zoonosen, Umweltfaktoren, ... sind bestimmte Aspekte nicht mehr rein freiwillig.

Verlieren Bauern und Landwirte die Eigenständig- & Freiwilligkeit?

Staaten sind verpflichtet Maßnahmen, wie die Meldung von Gesundheitsbedrohungen oder die Koordination zwischen Sektoren, umzusetzen, wenn die WHO einen internationalen Gesundheitsnotstand ausruft.

Beschäftigen Sie sich mit den Tätigkeitsbereichen, den Geld- und Machteinflüssen, sowie mit den WHO Empfehlungen!

Die WHO forciert auch die SfSE

Standards für Sexualaufklärung Europa

Kritiker warnen vor Frühsexualisierung: kindliche Schamgrenzen werden verletzt, Erwachsenenperspektiven werden auf kindliches Verhalten projiziert, das Risiko von sexuellem Missbrauch wird erhöht, ...

WHO = Weltgesundheitsorganisation forciert die Standards für Sexualaufklärung Europa



Still und leise werden die Standards in die Bildungslehrpläne integriert, ohne die Bevölkerung über die besorgniserregenden Inhalte zu informieren.

JETZT GEMEINSAM UNSERE KINDER SCHÜTZEN!

JETZT FREIWILLIG AUF UNSERE SOUVERÄNITÄT VERZICHTEN?

Souveränität bedeutet, dass ein Staat autonom über seine inneren und äußeren Angelegenheiten entscheidet.

OHNE EINMISCHUNG VON AUSSEN - das ist ein Grundpfeiler des Völkerrechts. Die **WHO** respektiert diese Souveränität, indem sie prinzipiell nur Empfehlungen ausspricht z. B. Impfungen, Medikamente, Frühsexualisierung, ... die Staaten können sie freiwillig umsetzen. **Ohne WHO-Verträge bleibt die Entscheidung bei den nationalen Regierungen!**

Wie beeinflussen die WHO-Verträge unsere Souveränität?

Staaten geben durch die Ratifizierung von Verträgen wie den **IGV** oder den **PaV** bewusst einen Teil ihrer Souveränität ab. Sie stimmen einheitlichen Regeln zu. Zum Beispiel: Meldung von Gesundheitsnotfällen, ...

Meldungen von Gesundheitsnotfällen können auch ohne IGV gewährleistet werden!

Es handelt sich anscheinend nicht um ein „Umgehen“ der Souveränität im Sinne einer Zwangsmaßnahme, sondern um eine freiwillige Einschränkung. Staaten entscheiden selbst, ob sie den Vertrag unterzeichnen und ratifizieren. Sobald sie das tun, verpflichten sie sich rechtlich! **IHRE HANDLUNGSFREIHEIT WIRD BEGRENZT!**

Beispiel: Beim **IGV** müssen Staaten Gesundheitsdaten teilen, was ihre Kontrolle über interne Informationen einschränkt. Das ist eine bewusste Abgabe von Souveränität, um globale Pandemien wie COVID-19 zu bekämpfen.

DER WHO EMPFEHLUNGSSCHARAKTER

EINERSEITS wird der Bevölkerung erzählt, dass die **WHO** die bestmöglichen Empfehlungen für die Optimierung des globalen Gesundheitswesens z. B. CoronaKrise ausspricht - **ANDERERSEITS** stellt sich jedoch die Frage: **„WARUM SIND DERZEIT ÜBER DIE HÄLFTE UNSERER KINDER KRANK UND VIELE DAVON SUIZIDGEFÄHRDET?“** Die Krankenkassen sind marod bzw. in einem finanziellen Dilemma, Ärzte im Streit mit den Kassen und untereinander u. v. m.

Die SOUVERÄNITÄT ÖSTERREICHS darf nicht durch die WHO gefährdet werden!

Ohne Verträge bleibt die nationale Souveränität intakt, aber das Risiko von Uneinigkeit steigt z. B. unterschiedliche Reaktionen auf COVID-19 ^{Schweden} und Grenzsicherungen, Impfstrategien, ... *Die Bindung ist anscheinend nicht absolut? Staaten können Vorbehalte einlegen oder Verträge nur teilweise umsetzen, was zeigt, dass die Souveränität nicht vollständig umgangen, sondern nur relativiert wird?* Es ist ein Balanceakt zwischen nationaler Autonomie und globaler Zusammenarbeit. Es gibt keine direkten Sanktionen für die Nichteinhaltung der **IGV**, aber Staaten riskieren diplomatische Isolation, Handels- und Reisebeschränkungen, wirtschaftliche Schäden und eingeschränkten Zugang zu internationaler Unterstützung. **Kündigung: DIE IGV KÖNNEN NICHT VON ÖSTERREICH GEKÜNDIGT WERDEN!** Stimmt die österreichische Regierung den **IGV** JETZT zu, bleibt uns nur der **AUSSTIEG AUS DER WHO!**

Der Zweck eines Vertrags IGV oder PaV ist es, die freiwillige Natur von Empfehlungen zu überwinden und eine koordinierte, verbindliche Reaktion zu gewährleisten.

Das Vermächtnis - welches wir unseren Kindern hinterlassen

Die **Protestveranstaltungen vom 11. Juli 2025** in Wien, Tirol und Vorarlberg haben einen erheblichen **SKANDAL** um die Änderungen der **IGV** der **WHO** aufgedeckt! Kritiker wie Dr. iur. Silvia Behrendt, Dr. iur. Beate Pfeil, Dr. Maria Hubmer-Mogg und *Olga Elisabeth* wiesen darauf hin, dass dieser multilaterale Staatsvertrag gemäß der österreichischen Verfassung der Zustimmung des Nationalrates bedarf. **Diese Zustimmung wurde NIE eingeholt. Nicht bei den IGV 2005 und auch nicht JETZT bei den Änderungen der IGV!** Das Vorgehen der Regierung stellt einen **Rechtsverstoß** dar, der das demokratische Prinzip in Frage stellt. Die Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit von Transparenz, demokratischer Kontrolle und einer breiten öffentlichen Debatte, um sicherzustellen, dass internationale Vereinbarungen nicht auf Kosten nationaler Interessen sowie der Menschen und Grundrechte, v.a. auch der Privatsphäre umgesetzt werden.

Internationale Ablehnung der IGV? Länder wie Italien, Israel, USA und Argentinien haben die Änderungen der **IGV** abgelehnt, **um ihre nationale Souveränität, Privatsphäre und Entscheidungsfreiheit zu wahren.** Die österreichische Regierung hingegen reichte erst nach öffentlichem Druck einen vorläufigen Widerspruch ein, ohne jedoch die Öffentlichkeit ausreichend über die bedrohlichen Inhalte der **IGV** zu informieren. Am 17. Juli 2025 wurde der Widerspruch gegen die Änderungen der **IGV** an die **WHO** übermittelt. **Dieser Widerspruch ist nur vorläufig!** Somit ist die Regierung der Forderung, der Bürgerinitiative von *Olga Elisabeth* vorerst nachgekommen. Die Regierung muss die **IGV** erneut ins Parlament bringen und abstimmen!

SAGEN WIR KLAR UND DEUTLICH NEIN ZU DEN IGV DER WHO!



Wir hinterlassen unseren Kindern ein Vermächtnis der Liebe und des Schutzes - und Sie?



JETZT UNTERSTÜTZEN

JETZT IST DEINE ZIVILCOURAGE GEFRAGT!

Unterstütze JETZT die Parlamentarische Bürgerinitiative von *Olga Elisabeth* unter:

<https://parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21> | **Du hast Fragen zur WHO?** Wir haben Antworten von internationalen Experten: Staatsanwalt, Juristen, Rechtsanwältinnen, Ärzten, Wissenschaftlern, ... siehe unter: www.die-eiche.at/connect

SCHÜTZEN WIR GEMEINSAM UNSERE KINDER & DIE SOUVERÄNITÄT & UNSERE PRIVATSPHÄRE vor den bedrohlichen WHO Vorhaben!